

## **blau Mobilfunk GmbH**

### **Leistungsbeschreibung für Mobilfunkdienstleistungen**

**„NettoKOM“**

**gültig ab 02.01.2012**

#### **1. Allgemeines**

NettoKOM bietet dem Kunden mit der NettoKOM-Karte den Zugang zu dem von der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG („EPM“) betriebenen Mobilfunknetz zum Zwecke der Übertragung von Kommunikationsdaten in Form von Sprach- und Datenverbindungen („NettoKOM Mobilfunkleistungen“). Die NettoKOM Mobilfunkleistungen sind auf den Sende- und Empfangsbereich des in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen EPM Mobilfunknetzes begrenzt. Der Kunde hat sich vor Vertragsschluss über die Mobilfunkversorgung an dem von ihm bevorzugten Standort über die Sende- und Empfangsbedingungen des EPM Mobilfunknetzes zu informieren.

Die Inanspruchnahme der NettoKOM Mobilfunkdienstleistungen setzt die Nutzung der wiederaufladbaren NettoKOM SIM-Karte voraus. Die NettoKOM Mobilfunkleistungen können nur mit einem nach dem GSM-Standard funktionierenden Endgerät (z.B. ein Mobiltelefon) und ggf. weiterem Zubehör genutzt werden. Endgeräte und Zubehör sind nicht Gegenstand der Leistungen von NettoKOM. Blau Mobilfunk berechnet dem Kunden die Mobilfunkleistungen auf der Grundlage der NettoKOM Preisliste. Zielrufnummer einer Verbindung kann eine dem EPM Mobilfunknetz zugeordnete Rufnummer sowie eine andere deutsche oder ausländische Rufnummer sein. Voraussetzung ist, dass der Inhaber der Zielrufnummer einen Vertrag mit einem Anbieter geschlossen hat, der mittelbar oder unmittelbar gegenüber EPM verpflichtet ist, eine Verbindung herzustellen. Auf Anfrage benennt blau Mobilfunk diese Anbieter. Soweit EPM dies technisch ermöglicht und mit dem jeweiligen ausländischen Netzbetreiber vereinbart hat, kann der Kunde außerdem Verbindungen mit Anschlüssen im Ausland sowie Verbindungen über ausländische Mobilfunknetze in Anspruch nehmen (International Roaming). Im Einzelnen erbringt die blau Mobilfunk GmbH mit Abschluss des NettoKOM Mobilfunkvertrages die folgenden Leistungen.

#### **2. Startguthaben**

Der Kunde erhält mit der NettoKOM-Karte ein kostenloses Startguthaben, das er innerhalb eines in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mobilfunkleistungen „NettoKOM“ bestimmten Aktivitätszeitfensters (vgl. auch unten Ziffer 3) abtelefonieren kann. Das Aktivitätszeitfenster kann mit Guthabenaufladungen erweitert werden. Telefonate zu so genannten Free Call Nummern (z.B. 0800) sind nur möglich, wenn der Kunde über Guthaben auf seiner Karte verfügt.

### **3. Aktivitätszeitfenster**

Innerhalb des Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende Verbindungen führen. Mit jeder Aufladung verlängert sich das Aktivitätszeitfenster um 6 Monate. Das jeweils aktuelle Aktivitätszeitfenster des Kunden kann maximal 12 Monate betragen.

Nimmt der Kunde während des Aktivitätszeitfensters keine Aufladungen vor und endet das Aktivitätszeitfenster, schließt sich eine zwei monatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Verbindungen empfangen. Mit dem Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die NettoKOM-Karte endgültig deaktiviert und das Vertragsverhältnis zwischen blau Mobilfunk und dem Kunden endet. Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenkontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters von 6 Monaten auslöst.

### **4. Rufnummer**

#### **4.1. NettoKOM Rufnummern-Anzeige**

Mit CLIR=PCB (Calling Line Identification Restriction, Per Call Basis) hat der Kunde die Option, pro Anruf die Anzeige seiner Rufnummer beim Angerufenen vom Mobiltelefon aus durch die Eingabe des GSM Codes (\*31#) vor der Rufnummer oder bei GSM Phase II Mobiltelefonen per Menü zu übertragen. Dieser Dienst ist kostenlos.

#### **4.2. NettoKOM Rufnummernbegrenzung**

Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobiltelefons die Nutzbarkeit der SIM-Karte für abgehende Gespräche auf zehn von ihm bestimmte Rufnummern beschränken (über PIN2). Es besteht dabei auch die Möglichkeit, eine Vorwahl oder eine gekürzte Vorwahl zu verwenden. Hat der Kunde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, lassen sich nur Verbindungen zu Teilnehmern herstellen, deren Rufnummer mit den ersten Ziffern der eingespeicherten Vorwahl übereinstimmen.

#### **4.3. Eintrag in Telefonverzeichnisse, Auskunft**

Auf Wunsch des Kunden wird seine NettoKOM Rufnummer nach Abschluss des NettoKOM Mobilfunkvertrages zur Erteilung entsprechender Auskünfte in das Telefonverzeichnis eingetragen. Das für den Eintrag erforderliche Formular kann der Kunde über die Internetseite [www.nettokom.de](http://www.nettokom.de) abrufen. Blau Mobilfunk gibt die Daten des Kunden dann zum Zwecke des Eintrags in das Telefonverzeichnis sowie zur Erteilung von Auskünften an die Deutsche Telekom AG weiter.

## **4.4 Rufnummernmitnahme**

### 4.4.1. Rufnummernmitnahme zu NettoKOM

Wechselt der Kunde von einem anderen Mobilfunkdiensteanbieter zu NettoKOM, ist eine Mitnahme („Portierung“) seiner bisherigen Rufnummer des fremden Netzbetreibers in das blau Mobilfunk/EPM Mobilfunknetz bis zu 3 Wochen nach Ende des Altvertrages möglich, sofern das Startpaket im stationären Handel erworben wurde. Für eine Beantragung der Mitnahme der bisherigen Rufnummer des Kunden benötigt NettoKOM vom Kunden Angaben zu Altvertragsdaten sowie eine schriftliche Bestätigung der Kündigung bzw.

Verzichtserklärung das Vertragsverhältnis beim Altanbieter betreffend. Nähere Angaben zu Kündigung und Verzichtserklärung finden Sie unter [www.NettoKOM.de/mitnahme](http://www.NettoKOM.de/mitnahme). Weiterhin hat der Kunde eine Mitnahmegebühr an den Altanbieter gemäß dessen Preisangaben zu entrichten. Sind alle Voraussetzungen für eine Beantragung der Rufnummernmitnahme erfüllt, stellt NettoKOM im Auftrag des Kunden einen Portierungsantrag der Rufnummer beim Altanbieter. Eine Stornierung des Portierungs-Auftrags ist nach erfolgreich ausgehandeltem Portierungsdatum mit dem Altanbieter nicht mehr möglich.

### 4.4.2 Rufnummernmitnahme zu anderen Anbietern

Zur Durchführung der Rufnummernmitnahme zu einem anderen deutschen Mobilfunkanbieter muss der für die betroffene Rufnummer registrierte Kunde spätestens am 31. Tag nach Beendigung des Vertrages den beim neuen Diensteanbieter wirksam gestellten Mitnahmeauftrag und seine gegenüber blau Mobilfunk abgegebene Verzichtserklärung abgegeben haben. Für die Mitnahme der Rufnummer wird von NettoKOM ein Entgelt gemäß aktueller Preisliste erhoben. Dieses kann nicht mit bestehendem Guthaben verrechnet werden, sondern muss per Banküberweisung an die blau Mobilfunk GmbH entrichtet werden. Im Falle einer etwaigen Abgabe der dem Kunden zur Verfügung gestellten Rufnummer an einen anderen Mobilfunkdiensteanbieter wird NettoKOM aus technischen Gründen für einen Zeitraum von bis zu vier Tagen vor der Abgabe keine Leistungen erbringen.

## **5. NettoKOM Kontoverwaltung**

Über die Kurzwahl 1155 (kostenlos) kann der Kunde sein jeweils aktuelles NettoKOM Guthaben abfragen. Aufladungen der NettoKOM-Karte erfolgen ohne zusätzliche Kosten über Kurzwahl 1158.

## **6. Tarife**

### **6.1 Tarifwechsel**

Der Wechsel zwischen verschiedenen NettoKOM Tarifen ist möglich, soweit mehrere Tarife angeboten werden. Ein Wechsel zwischen angebotenen Tarifen ist nur unter den Voraussetzungen möglich, die NettoKOM hierfür bietet. Ist der Tarifwechsel unentgeltlich möglich, wird das Guthaben des Kunden vollständig in den neuen Tarif übernommen. Ist der

Tarifwechsel nach dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag eine entgeltliche Leistung von NettoKOM, so wird diese gesondert berechnet. Alternativ kann NettoKOM die Gebühren für den Tarifwechsel durch entsprechende Reduzierung des Guthabens des Kunden berechnen.

## 6.2. Tarifoptionen

NettoKOM bietet den Kunden, ohne hierzu verpflichtet zu sein, verschiedene zubuchbare Tarifoptionen an. Die Buchung und Abbestellung der Tarifoptionen erfolgt in Deutschland über den Kontomanager 1155, im Ausland über die Kurzwahl 11551 (beides kostenlose Kurzwahlen vom NettoKOM Handy) oder über [www.nettokom.de](http://www.nettokom.de). Voraussetzung für die Buchung und die Verlängerung von Tarifoptionen ist eine ausreichende Deckung des Guthabenskontos des Kunden in Höhe des jeweils aktuellen Preises für die Tarifoption gemäß Preisliste zum Buchungs- bzw. Verlängerungszeitpunkt. Der Festpreis gemäß aktueller Preisliste wird im Voraus vom Guthabenskonto des Kunden abgebucht. Über die Aktivierung, Deaktivierung und bei Verbrauch von Inklusivseinheiten einer Tarifoption wird der Kunde per SMS informiert. Nicht verbrauchte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Optionlaufzeit. Eine Tarifoption kann nach Deaktivierung erneut durch den Kunden gebucht werden. Während der Gültigkeitsdauer einer aktivierten Tarifoption ist ein Wechsel auf einen zeit- bzw. mengenabhängigen Tarif oder in eine bzw. mehrere andere Tarifoptionen nicht möglich. Die Buchung einer oder mehrerer zusätzlichen Tarifoptionen sind möglich, sofern dies von NettoKOM angeboten wird. Grundsätzlich sind alle Sprachoptionen miteinander, mit der SMS-Option und einer Internet-Option kombinierbar. Die EU-Pakete sind miteinander und mit allen anderen Flats und Paketen kombinierbar. Informationen zu den Preisen und Verlängerungsmöglichkeiten befinden sich auf [www.nettokom.de](http://www.nettokom.de) in den aktuellen Preislisten sowie unter der Rubrik Tarife.

### 6.2.1. NettoKOM-Flat

Grundlage der NettoKOM-Flat ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit dieser Option kann der Kunde für einen Zeitraum von 30 Tagen ohne weitere Kosten von NettoKOM zu NettoKOM mobil telefonieren. Dabei verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so endet die Option und muss vom Kunden neu gebucht werden. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet dann zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Option wird dem Kunden jeweils per SMS mitgeteilt. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich.

### 6.2.2. Festnetz-Flat

Grundlage der Festnetz-Flat ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit dieser Option kann der Kunde für einen Zeitraum von 30 Tagen ohne weitere Kosten innerdeutsch ins deutsche Festnetz telefonieren; ohne Sondernummern. Bei ausreichendem Guthaben verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option automatisch jeweils am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) um

weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet jeweils zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Option wird dem Kunden jeweils per SMS mitgeteilt. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich.

#### 6.2.3. SMS-Flat

Grundlage der SMS-Flat ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit dieser Option kann der Kunde für einen Zeitraum von 30 Tagen ohne weitere Kosten SMS innerdeutsch in alle deutschen Mobilfunknetze versenden; ohne Sondernummern. Bei ausreichendem Guthaben verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option automatisch jeweils am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet jeweils zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Option wird dem Kunden jeweils per SMS mitgeteilt. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich.

#### 6.2.4. 100 MB Internet-Paket

Grundlage des 100 MB Internet-Pakets ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit der Option sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen alle inländischen, paketvermittelten GPRS/UMTS-Verbindungen bis zu einem Volumen von 100 Megabyte kostenfrei. Dabei verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Die Option wird vor Ablauf der 30-tägigen Laufzeit automatisch mit Überschreiten des Inklusivvolumens von 100 MB deaktiviert. Für eine Datennutzung nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste berechnet bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Option ist mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Die Nutzung von Voice over IP und Peer-to-Peer-Verbindungen ist ausgeschlossen.

#### 6.2.5. Internet-Flat 100 MB

Grundlage der Internet-Flat 100 MB ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit der Option sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen alle inländischen, paketvermittelten GPRS/UMTS-Verbindungen kostenfrei. Dabei verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich. Bei der Option steht bis zu einem Datenvolumen von 100 MB pro Optionslaufzeit eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach GPRS-Geschwindigkeit (max. 56 kbit/s). Für eine Datennutzung

nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste berechnet bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Option ist auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Die Nutzung von Voice over IP und Peer-to-Peer-Verbindungen ist ausgeschlossen.

#### 6.2.6. Internet-Flat 1 GB

Grundlage der Internet-Flat 1 GB ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit der Option sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen alle inländischen, paketvermittelten GPRS/UMTS-Verbindungen kostenfrei. Dabei verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich. Bei der Option steht bis zu einem Datenvolumen von 1 GB pro Optionslaufzeit eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach GPRS-Geschwindigkeit (max. 56 kbit/s). Für eine Datennutzung nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste berechnet bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Option ist auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Die Nutzung von Voice over IP und Peer-to-Peer-Verbindungen ist ausgeschlossen.

#### 6.2.7. Internet-Flat 3 GB

Grundlage der Internet-Flat 3 GB ist der NettoKOM Einheitstarif. Mit der Option sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen alle inländischen, paketvermittelten GPRS/UMTS-Verbindungen kostenfrei. Dabei verlängert sich der Gültigkeitszeitraum der Option am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich. Bei der Option steht bis zu einem Datenvolumen von 3 GB pro Optionslaufzeit eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach GPRS-Geschwindigkeit (max. 56 kbit/s). Für eine Datennutzung nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste berechnet bis zur erneuten manuellen Buchung. Die Option ist auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Mit der Internet-Flat 3 GB ist die Nutzung von Voice over IP Diensten möglich.

#### 6.2.8. EU Sprach-Paket 50

Mit dem „EU Sprach-Paket 50“ können im EU-Ausland 50 Minuten (60/60 sek. Taktung) sowohl ankommende als auch abgehende Standardgespräche nach Deutschland ohne weitere Kosten geführt werden; ohne Sondernummern. Die Option hat eine Laufzeit von 7 Tagen. Nach Ausschöpfung der Inklusivminuten oder nach Beendigung der Optionslaufzeit,

worüber der Kunde per SMS informiert wird, gilt der entsprechende Standardtarif für Roaminggespräche innerhalb der EU; eine erneute Buchung ist nach Ablauf der 7 Tage möglich.

#### 6.2.9.EU Internet-Paket 50

Mit dem „EU Internet-Paket 50“ stehen außerhalb von Deutschland im EU-Ausland 50 Megabyte (MB) für paketvermittelte Datennutzung (100 kB Taktung) ohne weitere Kosten zur Verfügung; die Nutzung von Voice over IP und Peer-to-Peer ist ausgeschlossen. Die Option hat eine Laufzeit von 7 Tagen. Nach Ausschöpfung des Inklusivvolumens oder nach Beendigung der Optionslaufzeit, worüber der Kunde per SMS informiert wird, gilt der entsprechende Standardtarif für Datenroaming; eine erneute Buchung ist nach Ablauf der 7 Tage möglich. Die Option kann nur genutzt werden, wenn Datenroaming in dem jeweiligen EU-Land möglich ist; siehe Nettokom Preisliste Ausland auf [www.nettokom.de](http://www.nettokom.de).

### 7. NettoKOM Mailbox

Für den Kunden ist im EPM Mobilfunknetz eine NettoKOM Mailbox (d.h. ein netzintegrierter, elektronischer Anrufbeantworter) eingerichtet. Zu dieser Mailbox werden eingehende Anrufe umgeleitet, wenn die NettoKOM-Karte nicht in das NettoKOM Mobilfunknetz eingebucht ist, bspw. weil das Mobiltelefon ausgeschaltet ist. Die Mailbox nimmt eingehende Anrufe entgegen, wenn der Kunde den Anruf nicht innerhalb von 20 Sekunden nach Herstellung der Verbindung angenommen hat. Die Mailbox kann optional deaktiviert werden, Anrufer erhalten bei deaktivierter Mailbox die Ansage, dass der Anrufer zurzeit nicht erreichbar ist. Der Kunde kann auf seiner Mailbox eine individuelle Begrüßung von bis zu vierzig Sekunden oder eine Abwesenheitsansage aufsprechen. Im Falle der Abwesenheitsansage werden keine Nachrichten aufgezeichnet. Die Mailbox speichert maximal 10 Nachrichten von bis zu zwei Minuten Dauer insgesamt. Die Mailbox benachrichtigt den Kunden per Kurzmitteilung über neu eingegangene Nachrichten. Gespeicherte Nachrichten werden nach 5 Tagen automatisch gelöscht. Die Speicherzeit für neue Nachrichten vor dem erstmaligen Abhören beträgt 10 Tage.

### 8. NettoKOM Kunden Hotline

Der Kunde erreicht die Hotline für Fragen rund um die NettoKOM-Karte unter der Kurzwahl 11415 (49 Cent/Min.) oder aber unter 01805 598 000(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, aus dt. Mobilfunknetzen max. 42 Cent/Min). Der Kunde legitimiert sich gegenüber der Hotline durch seine Rufnummer und seinen Hotline-PIN oder sein Passwort.

### 9. Speicher der NettoKOM SIM-Karte

Auf der NettoKOM SIM-Karte („NettoKOM-Karte“) befindet sich ein Speicher-Chip, auf dem der Kunde bis zu 100 Namen und Rufnummern abspeichern kann.

## 10. NettoKOM Sprach-Infos

Der Kunde kann über die NettoKOM Sprach-Infos Informationen per Audiotext (= automatische Bandansage) aus dem jeweils aktuellen NettoKOM Angebot, z.B. aus den Bereichen Sport, Wirtschaft oder Politik, abrufen. Die innerhalb dieses Dienstes abrufbaren Informationen werden von der CompuTel Telefonservices GmbH aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Die Kurzwahlen und eine Kurzbeschreibung der jeweils aktuell angebotenen Serviceleistungen sind in der NettoKOM Preisliste aufgeführt.

## 11. Kostenschutz und Kostenlimit

Der Einheitstarif von NettoKOM beinhaltet eine Kostenobergrenze („Kostenschutz“). Der Kostenschutz tritt in Kraft, wenn bei deutschen Standardverbindungen für Sprache, SMS bzw. Daten innerhalb eines Monats insgesamt der in der Preisliste angegebene Betrag verbraucht wurde. Der Kostenschutz gilt ab dem ersten Nutzungstag der NettoKOM SIM-Karte bzw. ab dem Tag der Buchung durch den Kunden. Mit Inkrafttreten des Kostenschutzes werden die Standardverbindungen im restlichen Monat nicht mehr berechnet; die Datenübertragung wird auf GPRS-Bandbreite (max. 56 kbit/s) reduziert, sofern keine Datenoption gebucht wurde. Der NettoKOM Kostenschutz erneuert sich monatlich. Er beginnt am Kalendertag der ersten Kostenschutz-Buchung (bei Neukunden ist dies bei der Aktivierung der SIM-Karte) und endet am gleichen Kalendertag des Folgemonats. Bei Starttagen, die es im Folgemonat nicht gibt (z. B. bei einem Beginn am 31. Januar), verlängert sich der NettoKOM Kostenschutz am letzten Kalendertag des Folgemonats. Der NettoKOM Kostenschutz gilt für innerdeutsche Standardverbindungen. Ausgenommen sind Sondernummern, Optionspreise, Verbindungen ins Ausland und Roaming.

Für die Datennutzung im EU-Ausland kann ein gesondertes Kostenlimit eingerichtet werden. Das Kostenlimit gilt auf kalendermonatlicher Basis und kann jederzeit über das Handy aktiviert, geändert oder deaktiviert werden. Außerhalb der EU gilt das Kostenlimit nicht. Bei einem Verbrauch von 80% und 100% des Kostenlimits wird jeweils eine Benachrichtigung per SMS gesendet. Ab dem 01.07.2010 wird das Kostenlimit automatisch auf den in der Preisliste angegebenen Betrag voreingestellt, es sein denn, der Kunde hat bereits zuvor ein anderes Kostenlimit gewählt. Einstellungsmöglichkeiten wie Deaktivierung und Änderung des Limits sowie Ausschalten der Info-SMS sind auf [www.nettokom.de](http://www.nettokom.de) in den FAQs unter dem Begriff „Limit“ einzusehen.